

Schritt für Schritt zu einer brandneuen Küche

Diese Anleitung führt dich Schritt für Schritt durch den Vorbereitungs- und Montageprozess. Hier findest du Tipps und Ideen rund um die Montage, eine klare, einfache Anleitung sowie Hinweise auf die Werkzeuge, die du benötigst. Zusammen mit deinen Montageanleitungen stellt dieser Leitfaden sicher, dass du deine Küche korrekt einbaust.

Wir sind da, falls du uns brauchst

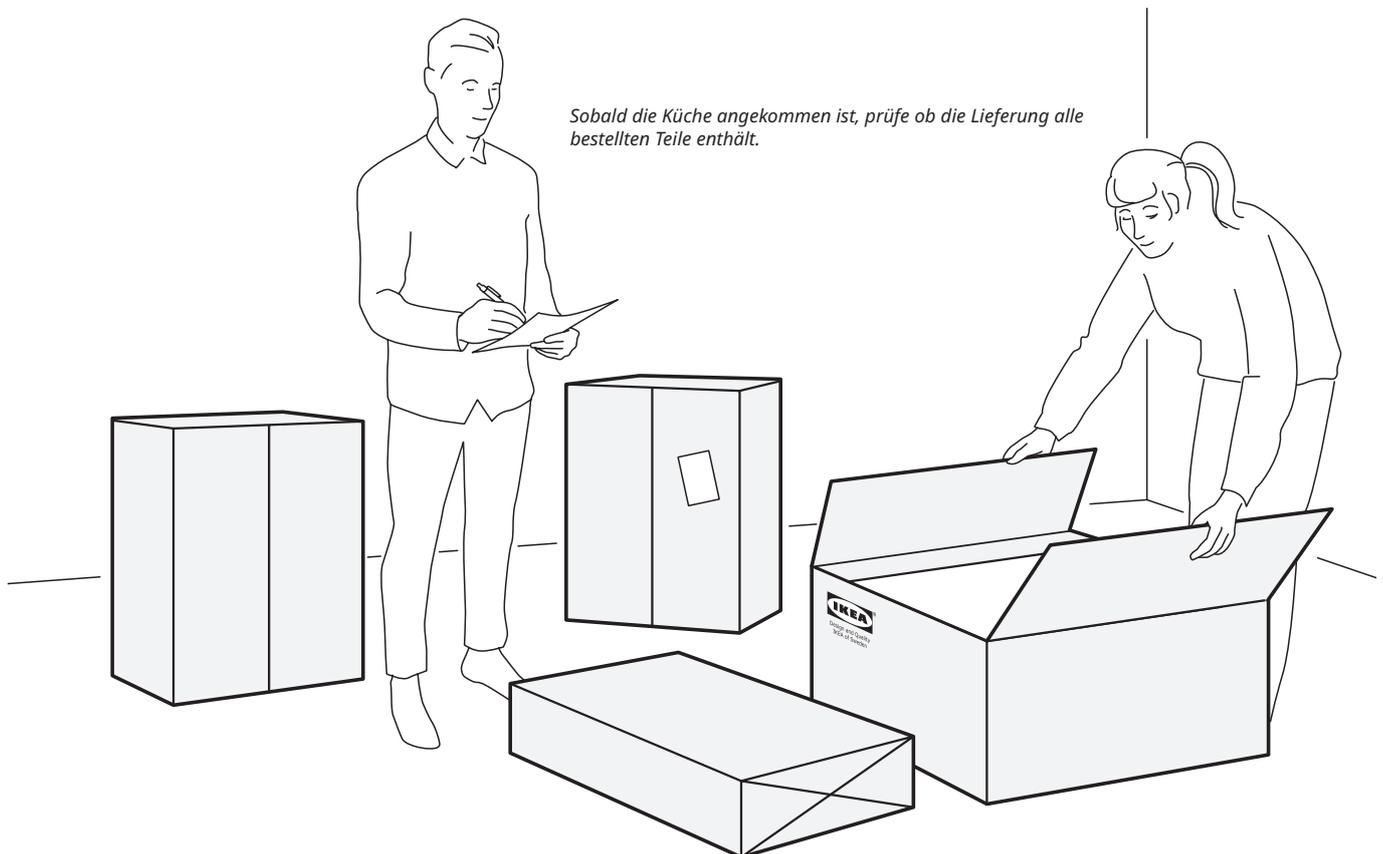
Unsere Küchen sind so unkompliziert wie möglich gestaltet, damit du alles selbst installieren und montieren kannst, aber wir helfen dir auch gerne auf jedem Schritt des Weges. Egal, ob du einfach nur Hilfe beim Transport hättest oder die komplette Montage aus der Hand geben möchtest: Gerne stellen wir dir ein passendes Servicepaket zusammen. Einzelheiten dazu findest du unter [IKEA.de/Kuechenservice](https://www.ikea.de/Kuechenservice) oder in deinem IKEA Einrichtungshaus.

Bevor du loslegst

Diese Broschüre bietet dir einen Überblick, welche Schritte beim Einbau deiner neuen Küche durchlaufen werden. Leg dir die benötigten Werkzeuge zurecht. Bitte prüfe nach Anlieferung deiner Küche zuerst, ob alle Teile geliefert wurden. Am besten gleichst du dazu die Pakete mit deiner Bestellliste ab. Du solltest deine alte Küche erst abbauen, wenn du sicher bist, dass du auch alle Teile und Geräte für die Montage deiner neuen Küche hast.

Küchenteile und Arbeitsplatte sollten bei Zimmertemperatur und normaler Luftfeuchte in der Wohnung gelagert werden. Leg dir die Schränke in der Reihenfolge zurecht, wie du sie montieren wirst. Deine Packliste und die Zeichnung aus dem Küchenplaner dienen dir als Hilfestellung.

Dann baust du deine alte Küche aus. Bevor du anfängst, sollten Strom, Wasser und Gas abgeschaltet sein. Abklemmen und Anschließen von Gas, Wasser und Strom sollte ein Fachmann für dich erledigen.

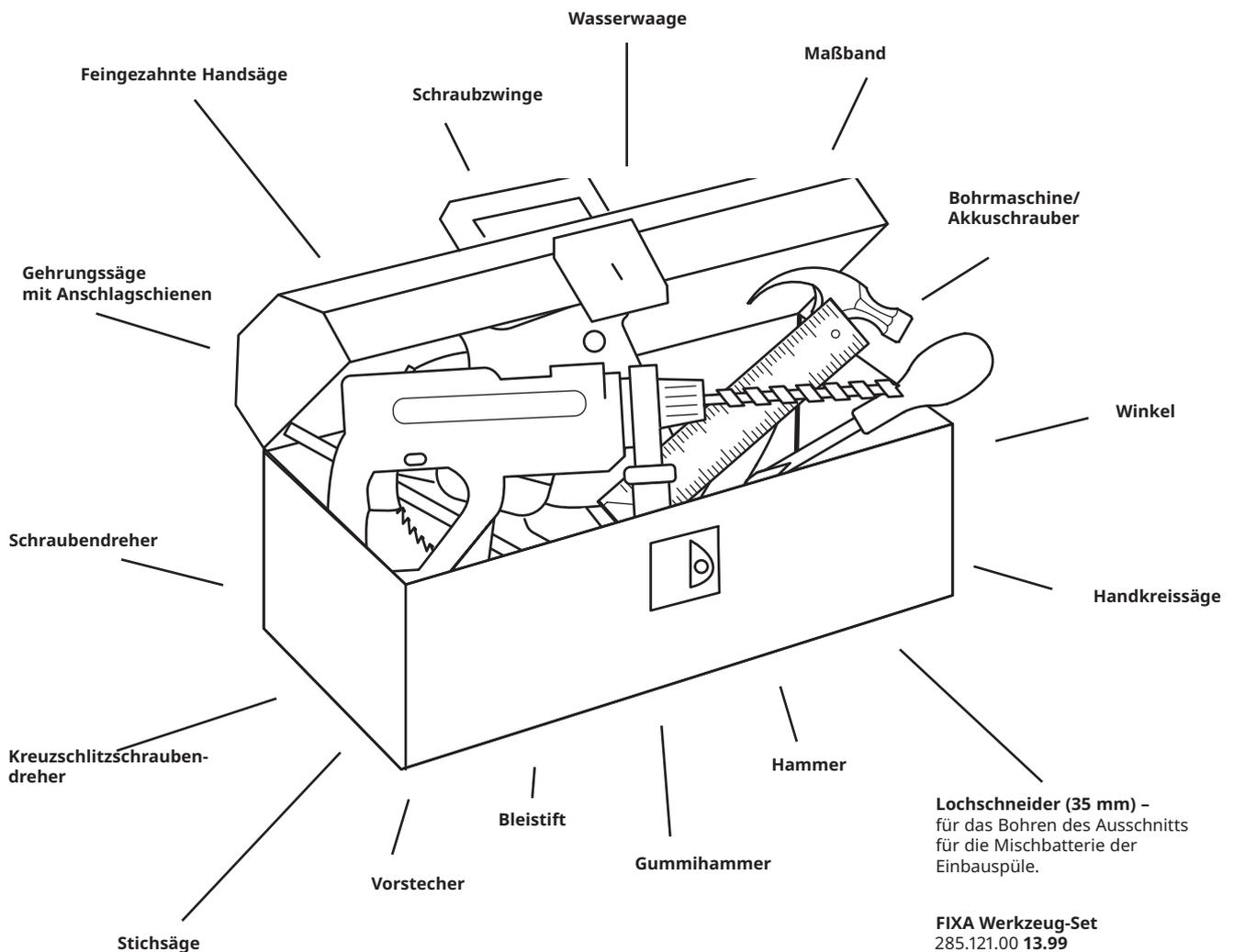


Die benötigten Materialien und Werkzeuge

In der Montageanleitung findest du eine Liste der benötigten Werkzeuge. Beim Gebrauch von Elektrowerkzeug solltest du möglichst eine Schutzbrille tragen.

Wissenswertes

Putz, Ziegel oder Trockenmauerwerk? Da es viele verschiedene Wandarten gibt, werden die Schränke ohne Befestigungsmaterial geliefert. In den meisten Baumärkten gibt es jedoch eine breite Auswahl an passenden Schrauben und Verankerungen für alle Wandarten.



Den Raum vorbereiten

Den höchsten Punkt des Bodens ermitteln

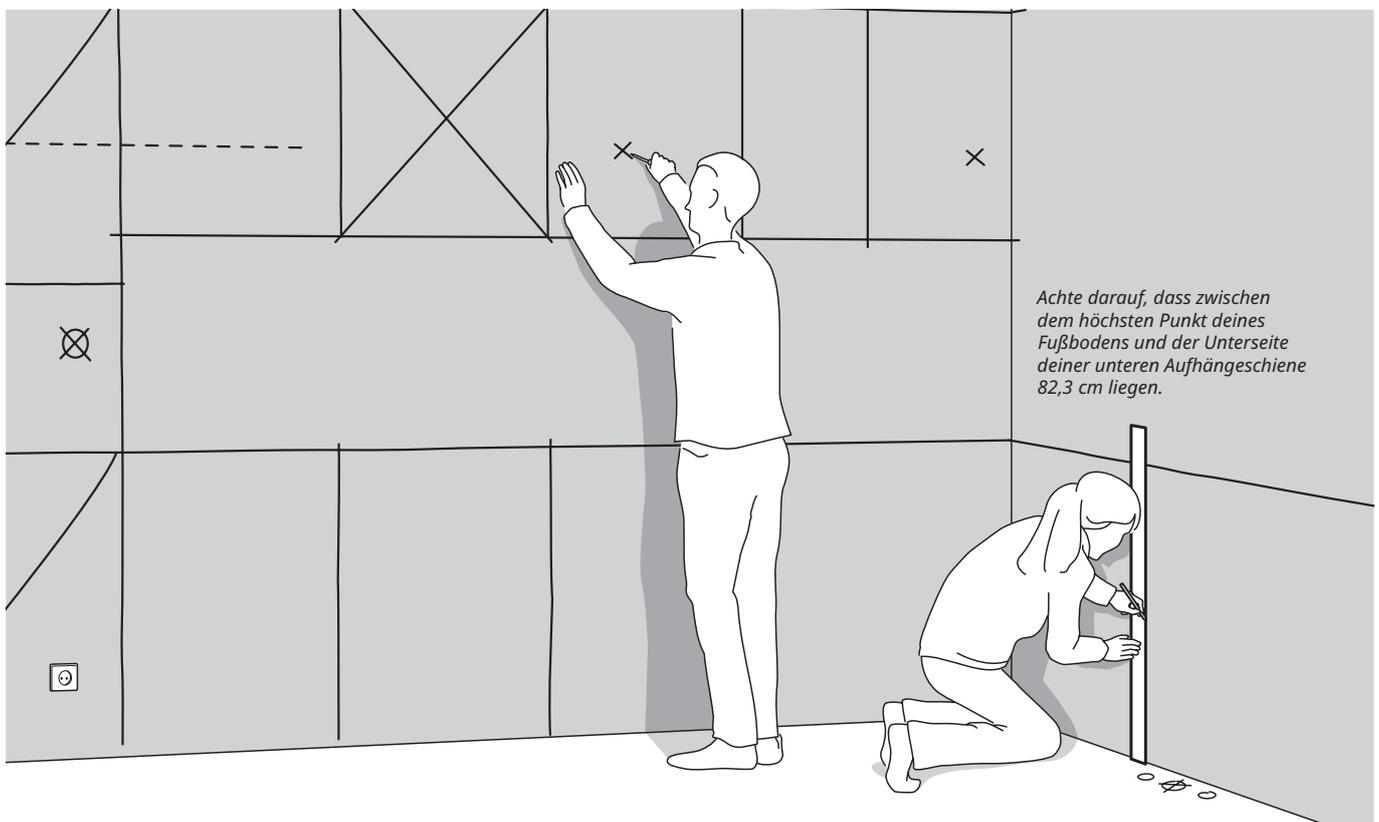
Damit deine Küche später genauso aussieht, wie du es dir vorstellst, empfehlen wir dir, immer sehr genau Maß zu nehmen. Dann fällt es dir umso leichter, unser Küchensystem zu montieren. Exakte Maße sind wichtig, da die wenigsten Räume immer rechte Winkel oder gerade Wände haben. Wenn du die folgenden Ratschläge beachtest, wird deine Küche ein kleines Meisterwerk.

Am wichtigsten ist es, den höchsten Punkt deines Küchenfußbodens zu ermitteln, denn nicht jeder Fußboden ist eben. Als Erstes markierst du auf einer Seite der Wand, an der du später deine Küche montierst, einen Punkt mit 50 cm Höhe. Das wiederholst du auf der anderen Seite der Wand. (Es muss die gleiche Wand sein. Ein Punkt links, einer rechts, dann Linie ziehen und mit der Wasserwaage prüfen, ob die Linie gerade ist) Dann verbindest du die beiden Punkte mit einer geraden Linie. Nun prüfst du mit einer Wasserwaage nach, ob die Linie genau waagrecht verläuft.

Ist dies nicht der Fall, weißt du jetzt, auf welcher Seite der Wand der Fußboden höher ist. Miss auf dieser Seite vom Boden 82,3 cm in die Höhe und ziehe mit Hilfe deiner Wasserwaage einen waagerechten Strich an der Wand entlang. Wie du auf den nächsten Seiten sehen kannst, hast du jetzt die Unterkante der Aufhängeschiene für die Unterschränke markiert.

Die Schrankpositionen markieren

Markiere die Position deiner neuen Küche direkt an der Wand. Prüfe, dass die Maße aus deinem Plan korrekt sind und dass sich Strom-, Wasser- und Gasanschlüsse dort befinden, wo du sie haben möchtest. Markiere außerdem, wo die Aufhängeschiene deiner neuen Küche sein sollen.



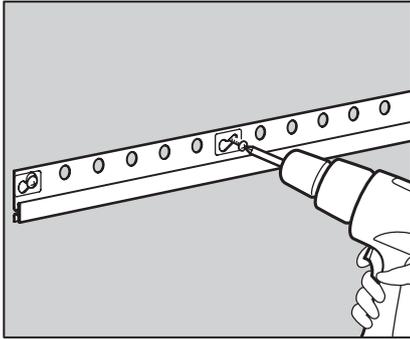
Abschließend prüfst du nochmals, ob Anschlüsse genau dort sind, wo du sie haben möchtest, und ob sie mit deinem Küchenplan übereinstimmen.

Aufhängeschienen befestigen

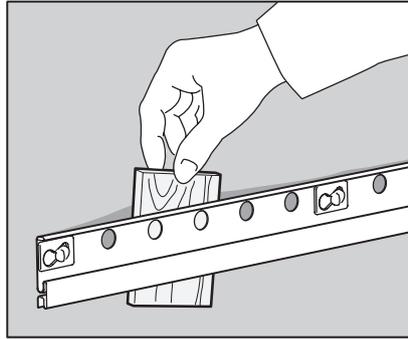
Mit dem IKEA Küchensystem kannst du deine Schränke direkt an einer Aufhängeschiene befestigen, was ihren Einbau und ihre Ausrichtung sehr erleichtert. Daher ist es sehr wichtig, dass die Aufhängeschienen gerade und eben sind und dass sie mit dem korrekten Schraubentyp für deine Wände befestigt werden.

Die richtige Höhe für die Aufhängeschiene

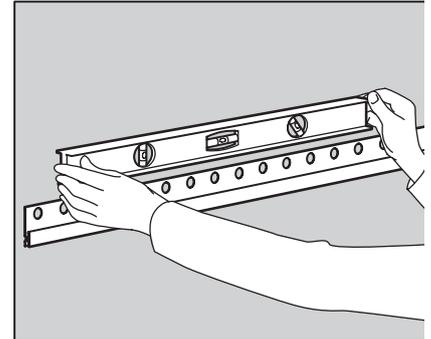
Deine untere Aufhängeschiene muss mit der Unterkante 82,3 cm über dem höchsten Punkt deines Fußbodens befestigt werden. Der richtige Abstand zwischen Oberkante Unterschrankschienen und Unterkante Wand-schrankschiene beträgt 114,5 cm.



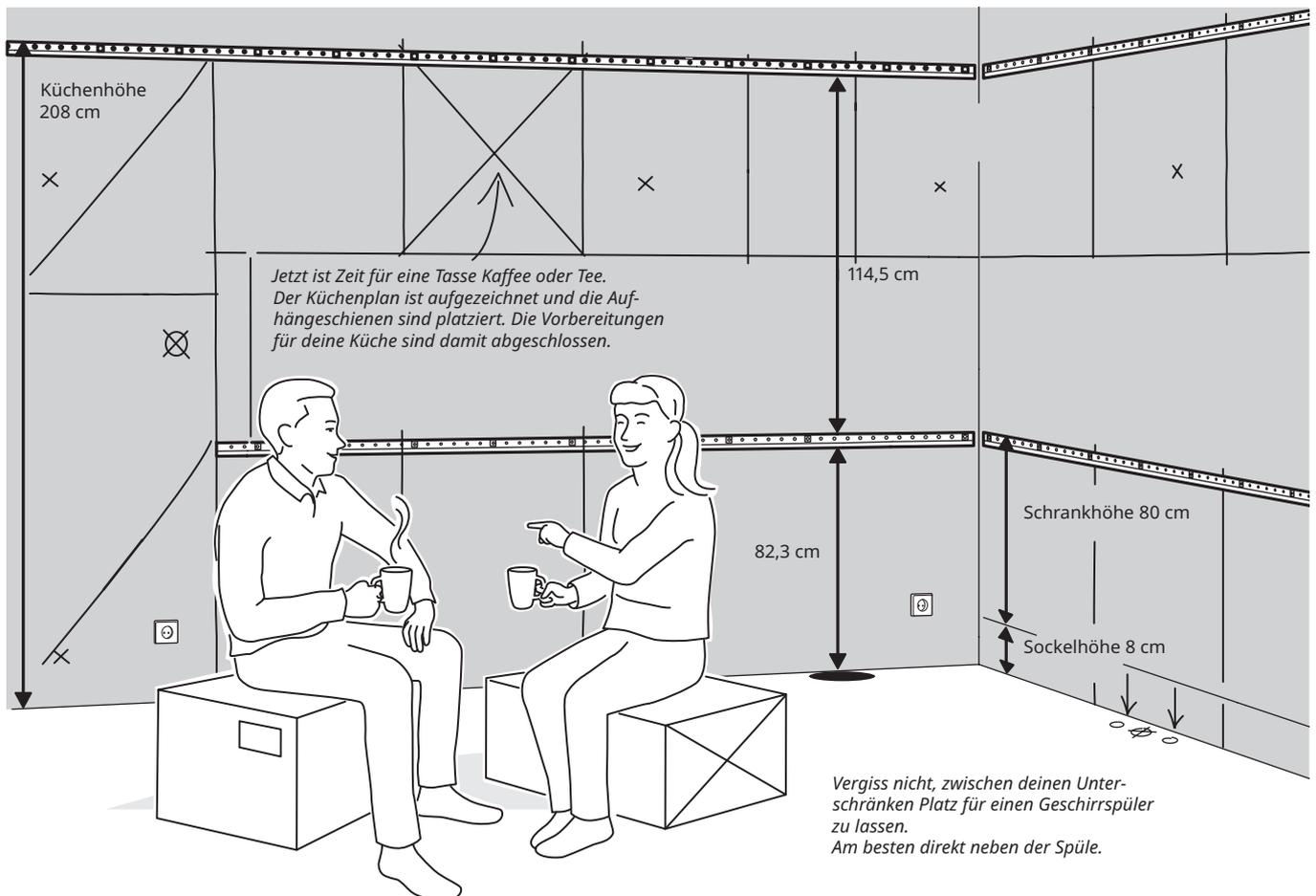
Befestige die Aufhängeschienen. Beginne mit der unteren Schiene. Stell sicher, dass du sie an einem geeigneten Punkt an der Wand anbringst und dass die Schienen gerade sind, bevor du zu bohren beginnst.



Falls deine Wände uneben sind, sorgen Distanzstücke zwischen Schiene und Wand dafür, dass die Schiene gerade platziert werden kann. Achte darauf, dass die Distanzstücke perfekt passen, damit die Schiene gerade ist und keinen Buckel bekommt. Küchen, die über Eck laufen, müssen immer im 90° Winkel montiert werden



Mit einer Wasserwaage prüfst du, ob die Schiene gerade ist.



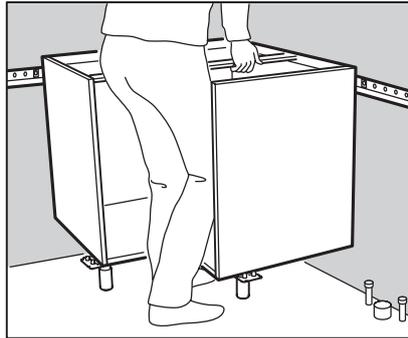
Einbau deiner Schränke

In den meisten Küchen ist es einfacher, mit der Montage der Unterschränke anzufangen. Bei einer über Eck laufenden Küche beginnst Du am besten mit dem Eckschrank. Achte hier immer darauf, dass du die Küche in einem rechten Winkel montierst. Bei einzeiligen Küchen mit einem Hochschrank am Ende beginnst Du mit dem Hochschrank.

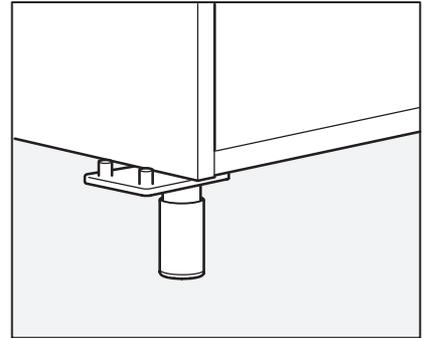
Bevor du beginnst, solltest du alle Rohre und Anschlüsse markieren. Einige Schränke verfügen über vorgefertigte Öffnungen für Rohre und Anschlüsse. Falls erforderlich, kannst du aber auch mit einer Stichsäge eigene Öffnungen hinzufügen. Erledige dies, bevor du den Schrank platzierst. Bedenke, dass Ausschnitte die Platzierung von Schubladen bestimmen können.



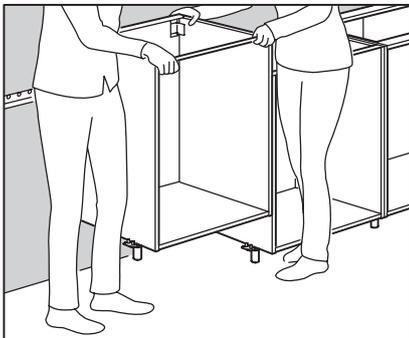
Zuerst werden die Unterschränke entsprechend der beiliegenden Montageanleitung montiert. Mit der Anbringung von Schubladen, Türen und Inneneinrichtung solltest du aber noch warten.



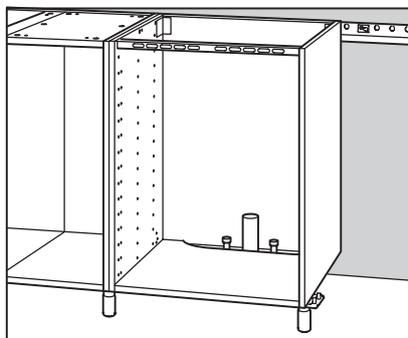
Zuerst den Eckunterschrank einhängen. Jeder weitere Schrank wird exakt auf diese Weise aufgehängt. Wenn du ein Eckkarussell einbauen möchtest, lege die großen Karussellböden jetzt in Korpus. Montiere es erst fertig, wenn die Arbeitsplatte eingebaut ist.



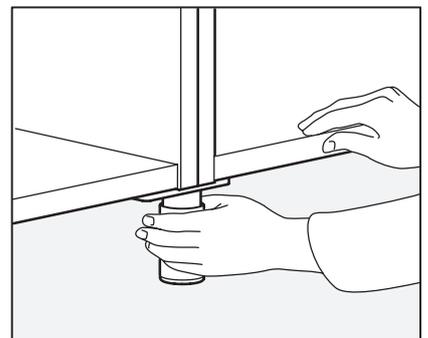
Die Schrankfüße, die zwei Schränke miteinander verbinden, lassen sich nutzen, um beide Schränke während des Einbaus zu stützen. Verwende dabei den Abstandsring, der den Füßen beiliegt.



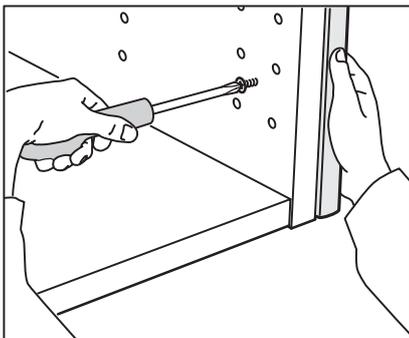
Wenn es möglich ist, solltest du zu Gunsten einer einfacheren Montage die Wandschiene nutzen. Ist dies nicht möglich, verteile Beine auf der Rückseite des Korpus auf die gleiche Weise.



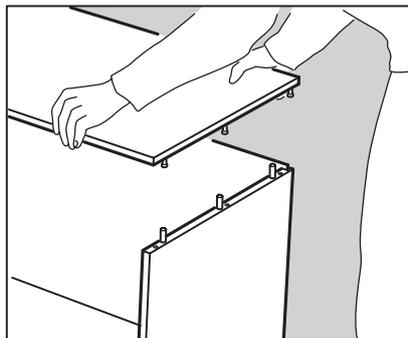
Achte darauf, dass der korrekte Schrank an deinen Rohranschlüssen ausgerichtet ist.



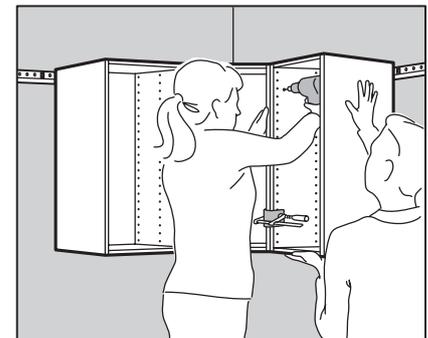
Prüfe die Ausrichtung jedes neuen Schrankes am vorangegangenen, indem du die Füße einstellst. Verbinde die Schränke mithilfe der beiliegenden Schrauben miteinander.



Wenn du einen Hochschrank nutzt, richte ihn nach der Montage an der gewünschten Stelle aus und halte die Deckseite an die Schrankseite an. Jetzt siehst du, ob du sie eventuell noch an den Wandverlauf anpassen kannst.



Dann werden die Wandschränke entsprechend der beiliegenden Montageanleitung montiert.

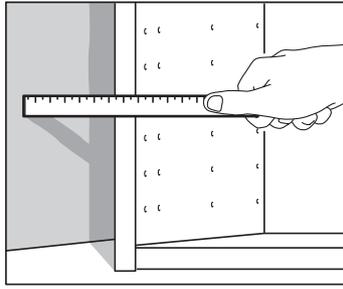


Jetzt hängst du den Eckschrank auf und ziehst dann die Schrauben fest. Dann folgen die übrigen Schränke. Verbinde sie mithilfe der beiliegenden Schrauben miteinander.

Passleisten

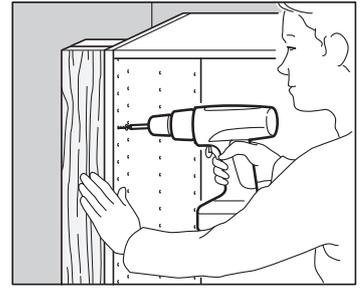
Passleisten werden zwischen deinen Schränken und Wänden eingesetzt, um für ein einheitliches Erscheinungsbild zu sorgen und damit genug Platz zum Öffnen aller Türen und Schubladen ist. Sie sind besonders nützlich, wenn deine Wände nicht absolut gerade sind. Passleisten werden aus Deckseiten geschnitten, damit sie optisch perfekt zur Küchenfront passen.

1



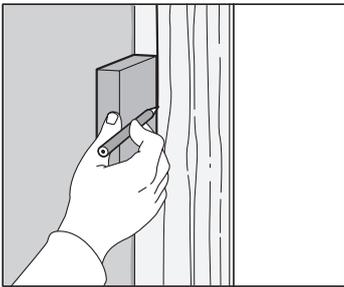
Prüfe mit einer Wasserwaage, ob die Wand eben ist. Ist sie das, misst du zwischen Wand und Schrank und markierst den Abstand an Ober- und Unterseite der Deckseite.

4



Um sicherzustellen, dass die Passleiste an seiner Position bleibt, befestigst du zuerst einen Stützstreifen an der Wand. Bohre dann Öffnungen für die Schrauben, mit denen du Schrank und Passleiste miteinander verbinden wirst. Zieh die Passleiste an seine Position und führe die Schrauben durch die angebrachten Vorbohrungen. Wenn alle Passleisten angebracht sind, versiegelst du jedes einzelne luftdicht mit Silikon.

2

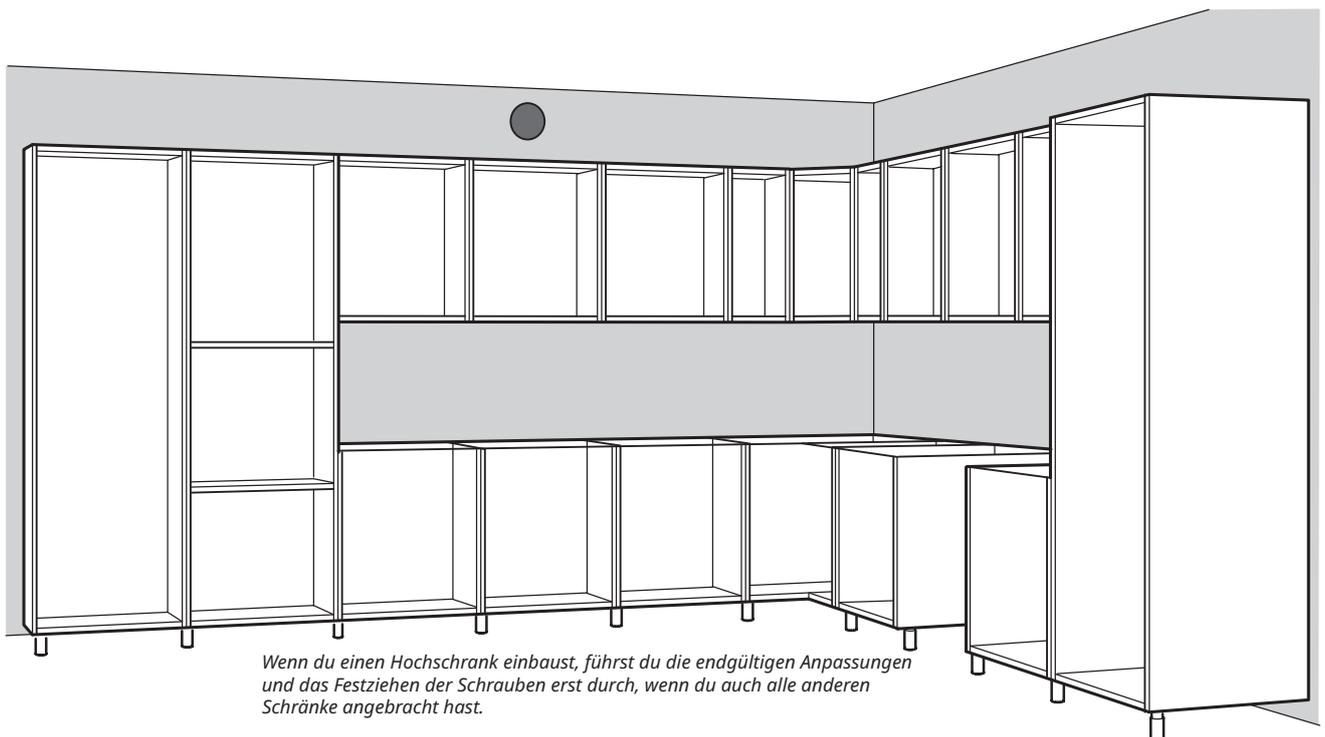
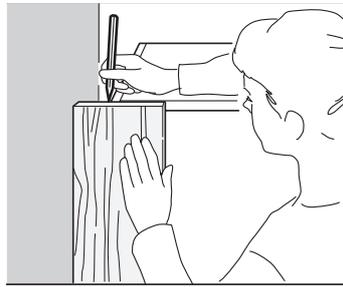


Ist die Wand nicht eben und gerade, muss die Passleiste auf die Form der Wand zugeschnitten werden. Dafür brauchst du eine Deckseite, Maßband, ein kleines Holzstück von ca. 2,5–3,5 cm Stärke sowie einen Bleistift.

Zuerst schneidest du die Passleiste aus der Deckseite so zu, dass sie dieselbe Form wie die Wand hat: Platziere die Kante der Deckseite an der Wand. Dann hältst du das Holzstück flach gegen die Wand und drückst den Bleistift dagegen. Halte Holzstück und Bleistift gegen die Wand gedrückt, während du beides entlang der Deckseite nach unten schiebst. Du hast nun die Form der Wand auf die Deckseite übertragen. Schneide nun die Deckseite entlang deiner Linie zu.

Dann platzierst du die zugeschnittene Kante der Deckseite an die Wand (sie muss nun perfekt passen) und markierst die Kante des Schrankes an Ober- und Unterseite der Deckseite. Zeichne eine gerade Linie, die beide Punkte verbindet, und schneide entlang der Linie zu.

3

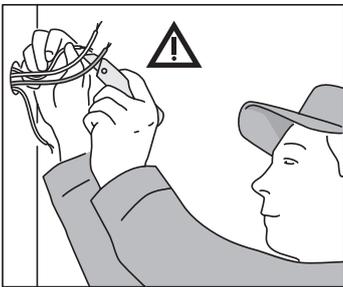


Wenn du einen Hochschrank einbaust, führst du die endgültigen Anpassungen und das Festziehen der Schrauben erst durch, wenn du auch alle anderen Schränke angebracht hast.

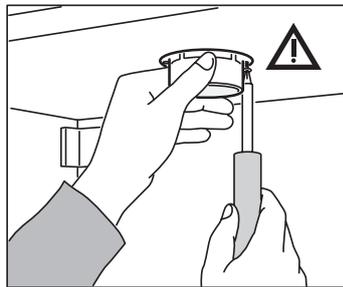
Einbau von Arbeitsplatte, Spüle, Beleuchtung und Elektrogeräten

Wenn die Schrankkorpuse für deine neue Küche an ihrem Platz sind, ist es an der Zeit, die Arbeitsplatten, Spüle, Beleuchtung und Geräte zu montieren. Bevor du die Arbeitsplatte anbringst, prüfst du, ob sie auch wirklich die richtige Größe hat. Jetzt ist auch der Zeitpunkt für die Vorbereitungen an der Arbeitsplatte für Spüle oder Kochfeld gekommen (siehe Montageanleitung).

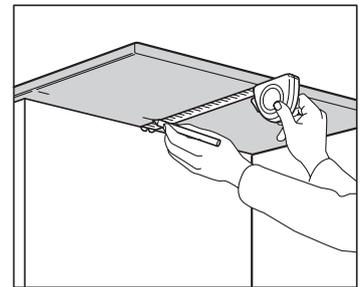
Sobald die Arbeitsplatte eingebaut ist, kannst du dich an den Anschluss von Wasser, Beleuchtung und Elektrogeräten machen. Alle Anschlüsse für Wasser, Gas und Strom sind von Fachpersonal und entsprechend der örtlich gültigen Sicherheitsvorschriften durchzuführen.



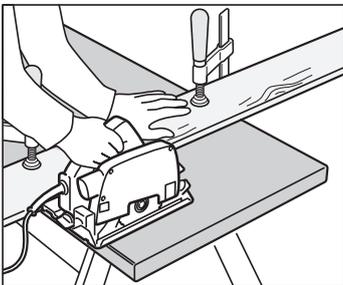
Alle elektronischen Anschlüsse sind von einem Elektrofachmann auszuführen.



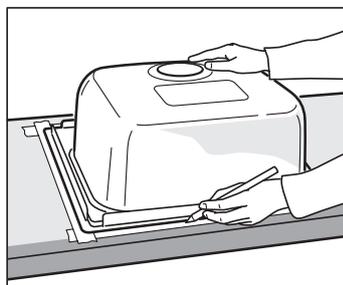
Ausnahme: Die Beleuchtung aus der OMLOPP Serie ist so konzipiert, dass du sie auch selbst anschließen kannst.



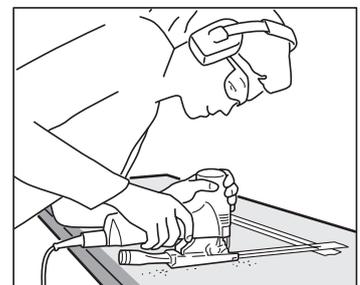
Miss deine Arbeitsplatte nach. Wenn du eine Arbeitsplatte ohne Zuschnitt gekauft hast, musst du sie jetzt auf die korrekte Länge zuschneiden.



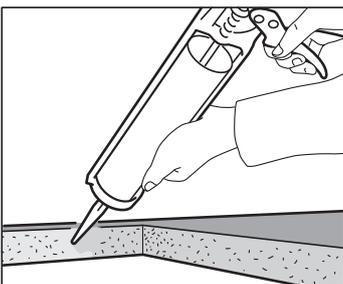
Deine Arbeitsplatte sicherst du mit Klemmen. Am besten verwendest Du eine Handkreissäge mit Führungsschiene und einem neuen Sägeblatt. Schneide am besten auf der Unterseite der Arbeitsplatte und klebe deine Schnittlinie mit Klebeband ab. So erhältst du einen sauberen Schnitt. Zwei Sägeböcke können für diese Arbeit hilfreich sein.



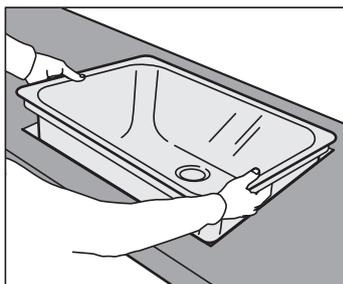
Lege die Arbeitsplatte auf den Spülenschrank und markiere mit Abdeckband die Innenseite des Unterschranks auf der Unterseite der Arbeitsplatte. Dreh die Platte um und zeichne die Umrisse deiner Spüle auf das Abdeckband. Lasse ca. 1 cm Abstand (siehe Montageanleitung) und zeichne einen weiteren Rahmen innerhalb des ersten Rahmens.



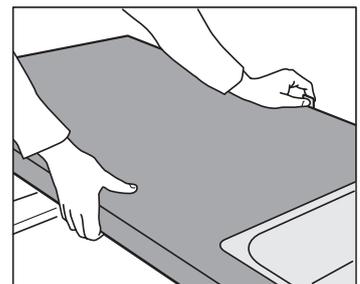
Schneide nun mit einer Stichsäge die Aussparung für deine Spüle. Es hilft sehr, ein Loch in die Innenseite der Ecken deiner Umrisse zu bohren, bevor du schneidest. Auf diese Weise wird der Schnitt sauberer.



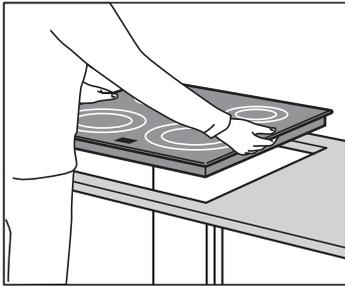
Damit keine Feuchtigkeit in die Arbeitsplatte eindringt, werden die Schnittkanten mit Silikon versiegelt.



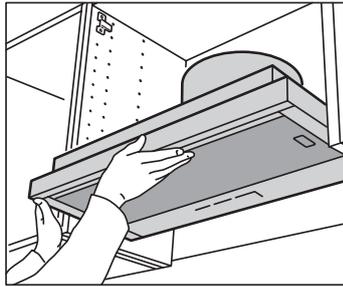
Setze nun die Spüle entsprechend der Montageanleitung in die Arbeitsplatte ein.



Nun kannst du deine Arbeitsplatte entsprechend der Montageanleitung befestigen.

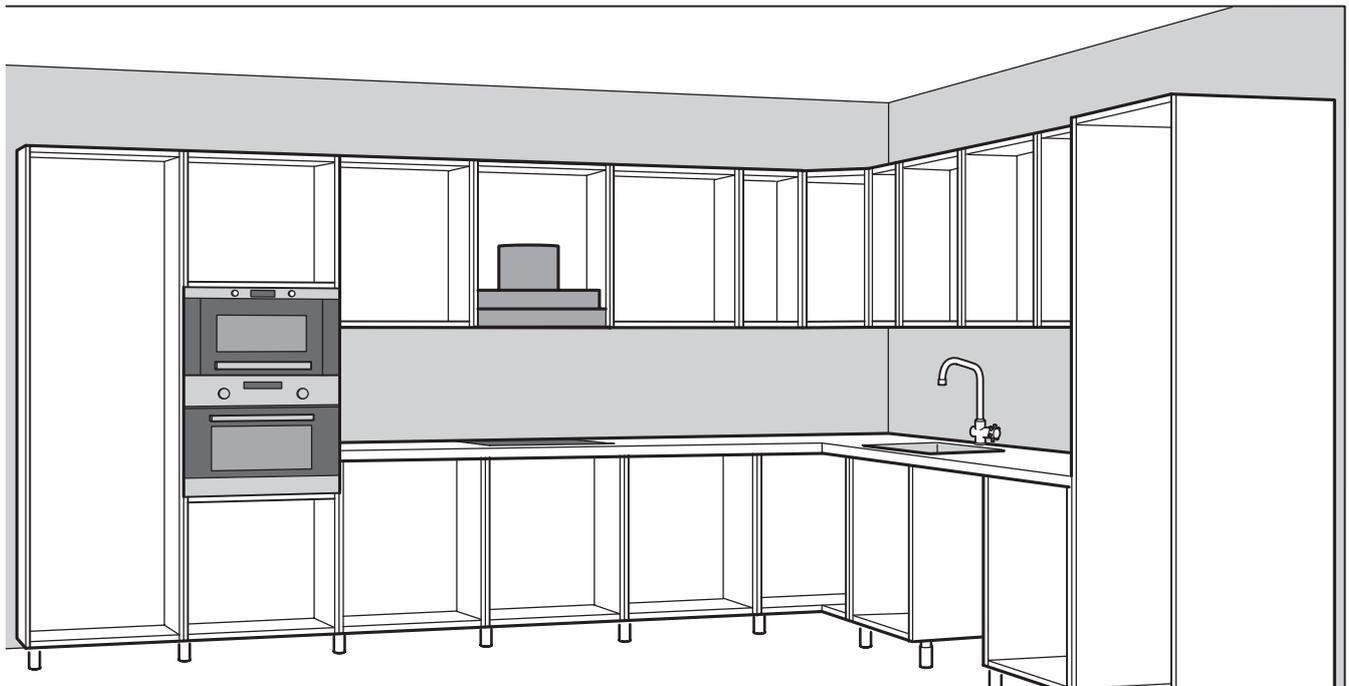
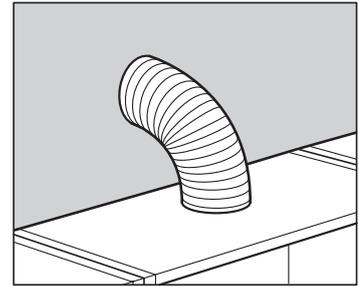


Bereite deine Arbeitsplatte für das Kochfeld genauso vor, wie für die Spüle. Genaueres findest du in der Montageanleitung für dein Kochfeld. Den Einbau des Kochfeldes sollte erst am Ende deiner Küchenmontage stattfinden, damit das Kochfeld keinen Schaden nimmt.



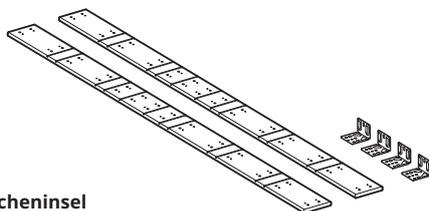
Installiere nun die Dunstabzugshaube. Dunstabzugshauben von IKEA lassen sich im Abluft- oder Umluftmodus (mit Kohlefilter) betreiben. Jede Installationsart ist detailliert in der Montageanleitung beschrieben, die dem Produkt beiliegt.

Säge eine Öffnung entweder in die Rückwand oder in die Oberseite des Schrankes. Dazu schaust du dir die Montageanleitung am besten genau an. Wegen der Sicherheit und Funktionalität musst du für den Einbau die exakten Maße aus der Anleitung übernehmen, die der Dunstabzugshaube beiliegt.



Kücheninsel

Wenn du eine Kücheninsel einbaust, muss diese mit METOD Stützbefestigung für Kücheninseln am Boden befestigt werden. Achte bei der Befestigung des Korpus am Boden auf eventuell dort verlegte Fußbodenheizungen, Rohre oder sonstige Anschlüsse.



METHOD Montagesatz für Kücheninsel
202.984.10 12.-

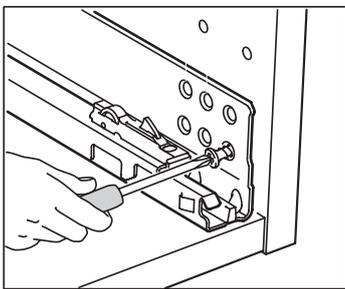
Wissenswertes

Wegen Feuchtigkeit und Dampf in der Küche ist es notwendig, bei Einbau eines Geschirrspülers einen Dampfschutz unter der Arbeitsplatte anzubringen. Alle IKEA Geschirrspüler werden mit einer Schutzleiste geliefert. Für Geräte anderer Hersteller bitte FIXA Dampfschutz verwenden.

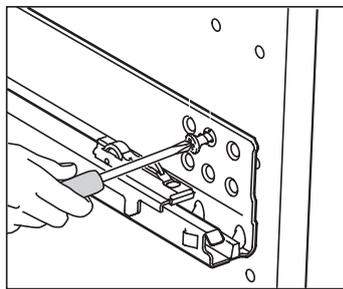
Regale, Schubladen, Türen, Knöpfe und Griffe montieren

Nachdem deine Korpuse, Arbeitsplatten und Elektrogeräte eingebaut sind, werden die Schubladenschienen in den Schränken angebracht. Vergiss nicht, dass die Schienen für Innen- und Standardschubladen unterschiedlich befestigt werden (siehe Montageanleitung). Wenn mehrere Standardschubladen verbaut werden, immer von unten anfangen zu montieren.

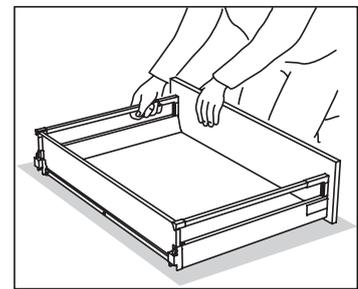
Auf die Montage der Blende achten. Sobald die Schienen angebracht sind, befestigst du die Schubladen, bevor du dich an das Montieren der Türen und Regale machst. Der letzte Schritt ist dann das Anbringen von Knöpfen und Griffen sowie anderer Inneneinrichtungen (z. B. Drahtkörbe).



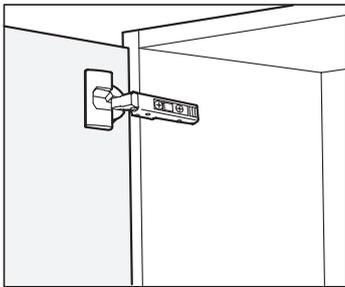
Zuerst befestigst du die Schubladenschienen für die äußeren Schubladen. Diese Schienen werden an der äußeren Reihe der Vorbohrungen in deinem Schrank angebracht.



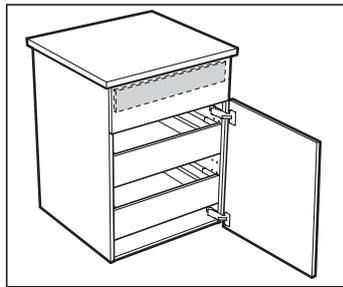
Sind die Schienen für die äußeren Schubladen befestigt, montierst du die Schienen für die Innenschubladen. Sie werden an der inneren Reihe der Vorbohrungen in deinem Schrank befestigt.



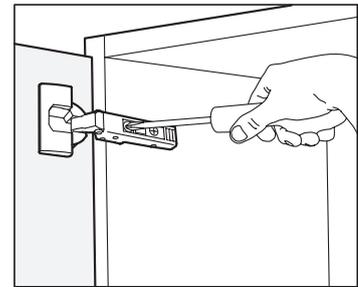
Nun bringst du die Schubladen entsprechend der Montageanleitung an.



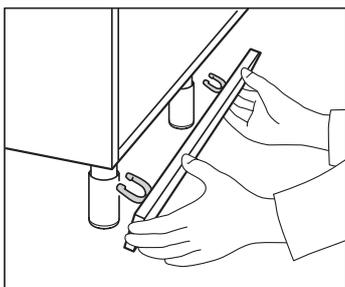
Dann befestigst du die Scharniere für die Türen.



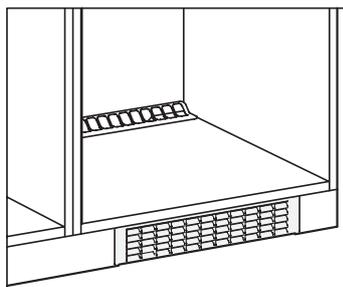
Nun montierst du Schubladen und Türen an die Schränke.



Mithilfe der Schrauben auf der Scharnierplatte kannst du die Türen in Höhe und Breite korrekt ausrichten.



Wenn du einen Sockel verwenden willst, bringst du ihn nun an. Halte dich dabei an die Montageanleitung.



Wenn du einen Kühlschrank in einen Hochschrank einbaust, benötigst du ein Lüftungsgitter. Dieses befestigst du einfach zwischen zwei Sockelteilen.

Fertig! Herzlichen Glückwunsch zu deiner neuen Küche!

Schrankpflege

Türen, Schrankinnenseiten und Holzoberflächen werden mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt. Nimm dazu nur Reinigungsprodukte, die für diese Materialien geeignet sind. Keine Putzmittel verwenden, die Ammoniak, Alkohol, Bleiche oder Scheuermittel enthalten. Mit klarem Wasser abspülen und mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen. Solltest du etwas verschütten, entferne die Flüssigkeit so schnell wie möglich.

Glänzend saubere Spüle

Wenn deine Edelstahlspüle glänzend und kratzerfrei aussehen soll, reinigst du sie am besten mit einem feuchten Tuch oder Schwamm und einem milden Spülmittel. Dann spülst du sie sorgfältig ab und reibst sie mit einem trockenen Tuch ab. Niemals Stahlwolle, Stahlbürsten, Bleich- oder Scheuermittel verwenden. Die feuchte Oberfläche kann sich verfärben, wenn sie länger mit Substanzen in Kontakt kommt, die Eisen enthalten, also z. B. Stahlwolle, Nägel oder Steinchen. Die Verfärbung entsteht durch das Fremdmaterial.

Langlebige Arbeitsplatten

Deine Arbeitsplatte bleibt lange in einem guten Zustand, wenn du sie nach jedem Gebrauch mit einem feuchten Tuch und einem sanften Reinigungsmittel säuberst und mit einem sauberen Tuch trocken reibst. Holz- und Massivholzarbeitsplatten mit STOCKARYD Holzpflegeöl pflegen. Es schützt das Holz vor Spuren, Flecken und Rissen und verhindert, dass Wasser in die Oberfläche eindringt.



Fertig!

Zeit, deine neue Küche zu bestaunen und dir selbst für die geleistete Arbeit auf die Schulter zu klopfen. Möchtest du dir aber bei Einbau und Montage lieber helfen lassen, ist auch das kein Problem. Auf der nächsten Seite findest du eine Übersicht über unsere Services. Mit ein wenig Pflege wird dir deine neue IKEA Küche über viele Jahre Freude machen.

Unsere Services

Wähle aus einer Reihe von hilfreichen Services, die dir das Leben einfacher machen.



Aufmaß

Weil jeder Millimeter zählt.
Wir messen vor der Planung deine Küche aus.



Küchenplanung

Ganz entspannt zu deiner neuen Küche.
Unsere Experten übernehmen kostenlos deine Küchenplanung.



Lieferung

Du kannst nicht alles mitnehmen?
Wir liefern an einen Ort deiner Wahl.



Küchenmontage

Wir montieren deine Küche und du überlegst, was du kochen möchtest.



Mehr Informationen über uns, unsere Services und deren Kosten findest du unter [IKEA.de/Kuechenservice](https://www.ikea.de/Kuechenservice) oder in deinem IKEA Einrichtungshaus.

